

Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

Niederschrift 15. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.12.2015

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr **Sitzungsende:** 19:00 Uhr

Ort, Raum: R. 280 a, Stadthaus

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Pete Heuer SPD

Ausschussmitglieder

HerrKlaus-Peter KaminskiDIE LINKEFrauBirgit MüllerDIE LINKEHerrKai WeberSPD

Herr Horst Heinzel CDU/ANW Herr Peter Schüler Bündnis 90/Die

Grünen

Herr Lothar Wilhelm Wellmann AfD

zusätzliches Mitglied

Herr Sandro Szilleweit DIE aNDERE

sachkundige Einwohner

Herr Andreas Groß AfD ab 17.40 Uhr

Herr Pertti Hermannek Bündnis90/Die

Grünen

Herr Thomas Hintze DIE LINKE Frau Evelin Krämer DIE LINKE

Herr Prof. Dr. Wolfram Meyerhöfer DIE aNDERE ab 17.45 Uhr

Herr Dr. Reinhard Stark
Frau Ariane Wargowske
Seniorenbeirat
CDU/ANW

Beigeordnete

Herr Burkhard Exner Bürgermeister,

Beigeordneter GB 1

Nicht anwesend sind:

sachkundige Einwohner

Frau Manuela Heise Herr Dr. Michael Hücker Frau Sabine Tischendorf Frau Dr. Annett Ullrich SPD Bürgerbündnis-FDP SPD Potsdamer Demokraten entschuldigt abwesend entschuldigt entschuldigt

Schriftführer/in:

Frau Sabrina Dreier GB Zentrale Steuerung und Finanzen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.11.2015 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Haushalt und Finanzsteuerung
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 Wiedervorlage
- 4.1.1 Realisierung Radweg Stern-Schlaatz und Fortführung zur Innenstadt

Vorlage: 15/SVV/0771 Fraktion CDU/ANW

SBV (ff)

- 4.2 Beschlussvorlage
- 4.2.1 Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte

Kommunalverwaltungen e.V.

Vorlage: 15/SVV/0746
Fraktion CDU/ANW
HA, auch Wirtschaftsrat

4.2.2 Initiative für ein Schulbauförderungsprogramm des Landes

Vorlage: 15/SVV/0801 Fraktion CDU/ANW

B/Sp., HA

4.2.3 Fortsetzung der Entwicklungsmaßnahme Krampnitz

Vorlage: 15/SVV/0838

Fraktion DIE aNDERE SBV, HA

4.2.4 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam

(Parkgebührenordnung) Vorlage: 15/SVV/0842

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

KOUL, SBV

5 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Heuer, begrüßt die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung zur 15. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Stimmenthaltung:

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.11.2015 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 von 7 Ausschussmitgliedern des Finanzausschusses anwesend.

Die Niederschrift zur öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 18.11.2015 wird **einstimmig bestätigt**.

Die öffentliche Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung: **0** Stimmenthaltung: **0**

zu 3 Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Haushalt und Finanzsteuerung Herr Exner informiert zur aktuellen Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam:

Zum aktuellen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass Steuereinnahmen in Höhe von 147 Mio. EUR erreicht werden, wovon die Gewerbesteuer einen Mehrertrag von 1,45 Mio. EUR ausweist.

Bei den Allgemeinen Zuweisungen für das Jahr 2015 wird es, gemäß der Prognose zum 31.12.2015, eine Verbesserung in Höhe von 3,1 Mio. EUR geben.

Herr Exner verdeutlicht im "Plan-Prognose-Vergleich", dass trotz des positiven Trends der fortgeschriebene Ansatz defizitär um - 5,4 Mio. EUR zur ursprünglichen Planung abweicht.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Wiedervorlage

zu 4.1.1 Realisierung Radweg Stern-Schlaatz und Fortführung zur Innenstadt Vorlage: 15/SVV/0771

Fraktion CDU/ANW

SBV (ff)

Herr Dörrie, Bereichsleiter 461 – Verkehrsentwicklung/ Radverkehrsbeauftragter, trägt die Anschauung der Verwaltung vor.

Herr Heinzel plädiert dafür, dem Antrag zu zustimmen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Der Antrag wird angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung mögen beschließen:

zu prüfen, wie der mit Planung und Bau für das Haushaltsjahr 2015/2016 vorgesehene Geh- und Radweg Stern-Schlaatz,

- nicht nur bis zur Nutheschnellstraße, sondern auch tatsächlich bis zum Schlaatz geführt werden kann, indem die Engpässe an der Brücke über die Eisenbahn entlang der Nutheschnellstraße und an der Brücke über die Nuthe für Begegnungsverkehr mit Radfahrern und Fußgängern ertüchtigt werden oder eine alternative Routenführung erfolgt;
- der Geh- und Radweg bis in die Innenstadt fortgeführt werden kann, indem entlang der Nuthe der weitere Ausbau zwischen Horstweg und Friedrich-Engels-Straße erfolgt.

Der Stadtverordnetenversammlung ist über das Ergebnis der Prüfung bis zum Ende des

1. Quartals 2016 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 1

zu 4.2 Beschlussvorlage

zu 4.2.1 Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V.

Vorlage: 15/SVV/0746
Fraktion CDU/ANW
HA, auch Wirtschaftsrat
Herr Heinzel bringt den Antrag ein.

Herr Frerichs, Bereichsleiter 923 – Wirtschaftsförderung, nimmt Stellung zum eingebrachten Antrag.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Der o.g. Antrag wird unverändert beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V. und die damit verbundenen Güte- und Prüfbestimmungen zur Verbesserung/Förderung des Mittelstandes in der Landeshauptstadt Potsdam beitragen kann. Der Wirtschaftsrat ist einzubeziehen.

Das Ergebnis ist bis spätestens März 2016 dem Hauptausschuss vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

zu 4.2.2 Initiative für ein Schulbauförderungsprogramm des Landes Vorlage: 15/SVV/0801

Fraktion CDU/ANW

B/Sp., HA

Herr Heinzel bringt den Antrag ein.

Herr Exner trägt die Einschätzung der Verwaltung dazu vor. Dabei geht er speziell auf die Schulförderung des Landes für 2016 – 2019, insbesondere der diesbezüglichen Förderbedingungen ein.

Die Vorlage 15/SVV/0801 wird abgestimmt.

Der Antrag wird angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Land dafür einzusetzen, dass ein Schulbauförderprogramm für das Land Brandenburg aufgelegt wird, um den gestiegenen Anforderungen bei der Schulnachfrage gerecht zu werden. Dem Hauptausschuss ist im März 2016 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

zu 4.2.3 Fortsetzung der Entwicklungsmaßnahme Krampnitz

Vorlage: 15/SVV/0838

Fraktion DIE aNDERE

SBV, HA

Herr Szilleweit bringt den Antrag von der Fraktion DIE aNDERE ein. Es wird darum gebeten, die Absätze des Beschlussvorschlags einzeln abzustimmen.

Anschließend nimmt Herr Exner Stellung zum vorliegenden Antrag.

Der erste Absatz des Antrages wird zur Abstimmung gestellt:

"Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verhandlungen mit der TG Potsdam GmbH zur Umsetzung der Entwicklungsmaßnahme Krampnitz zu beenden."

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 0
Ablehnung: 7
Stimmenthaltung: 0

Der erste Absatz des Antrages wird abgelehnt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung zum zweiten Absatz des Antrages.

"Die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zur Entwicklungsmaßnahme Krampnitz sind umzusetzen. Insbesondere der Erwerb der Grundstücke durch die Stadt Potsdam soll zügig vorangetrieben werden, wie es vom Gesetzgeber gefordert wird."

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **0**Ablehnung: **7**Stimmenthaltung: **0**

Die Ausschussmitglieder lehnen den zweiten Absatz des Antrages ab.

Der vollständige Antrag wird abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verhandlungen mit der TG Potsdam GmbH zur Umsetzung der Entwicklungsmaßnahme Krampnitz zu beenden.

Die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zur Entwicklungsmaßnahme Krampnitz sind umzusetzen. Insbesondere der Erwerb der Grundstücke durch die Stadt Potsdam soll zügig vorangetrieben werden, wie es vom Gesetzgeber gefordert wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: (

Ablehnung: 7
Stimmenthaltung: 7

zu 4.2.4 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)

Vorlage: 15/SVV/0842

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen KOUL. SBV

Zu dieser Vorlage trägt Herr Drews, Sachbearbeiter 475 – Parkraum- und Verkehrsmanagement, die Anschauung der Verwaltung vor.

Herr Prof. Dr. Meyerhöfer von der Fraktion DIE aNDERE bringt folgenden Änderungsantrag vor:

Die DS 15/SVV/0842 wird im Absatz 3.4 wie folgt geändert:

3.4 Gekennzeichnete Busparkplätze Parkzeiteinheit Parkgebühr

Parkzone 1 je Stunde 6 EUR

Parkzone 2 je Stunde 4,50 EUR

Parkzone 3 je Stunde 3 EUR.

In der anschließenden Diskussion werden Fragen u.a. zu dem Eröffnungsstand der "Park and Ride"-Parkplätze, zur Erhöhung der Verweildauer auf den Parkplätzen bei gleichen Preisen und zur Ausdehnung des Mischparkens, gestellt.

Die Beantwortung erfolgt durch Herr Drews.

Anschließend wird über den Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 2
Ablehnung: 3
Stimmenthaltung: 2

Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4
Ablehnung: 3
Stimmenthaltung: 0

zu 5 Sonstiges